

Lebenslauf Georg Nöldeke

Georg Nöldeke ist **seit Oktober 2006** Ordinarius für Nationalökonomie an dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der **Universität Basel**. Er ist Staatsbürger von Deutschland und den USA, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Geboren 1964 in Palo Alto (Kalifornien, USA) wuchs er im deutschen Bad Honnef auf. Im Anschluss an sein Abitur **studierte er Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn und an der University of California in Berkeley (USA)**. Nach seinem Abschluss als Diplom-Volkswirt begann er 1988 sein Doktorandenstudium, welches er im Rahmen des European Doctoral Program in Quantitative Economics an der Universität Bonn und der London School of Economics absolvierte. **1992** wurde er mit einer Arbeit zum Thema „Signalling in Markets and Games with Incomplete Information“ an der **Universität Bonn promoviert**. Bis **1994** war er **Assistenzprofessor am Department of Economics der Princeton University (USA)** und daran anschliessend **bis 1997 C3-Professor für Wirtschaftstheorie an der Universität Bonn**. Von **1997 bis 1999** war er **Ordinarius für Nationalökonomie an der Universität Basel**, danach Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, wiederum in Bonn. **Längere Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren** führten Nöldeke an die **Tel Aviv University, die Norwegische Handelshochschule in Bergen, die Boston University, das Institute D’Economie Industrielle in Toulouse und die University of Wisconsin in Madison**.

Die **Hauptforschungsgebiete** von Nöldeke sind die **Spiel- und die Vertragstheorie**. In gemeinsamen Arbeiten mit Klaus Schmidt hat er gezeigt, wie Optionsklauseln in Verträgen zur Lösung von Anreizproblemen beitragen. Gemeinsam mit Larry Samuelson hat er Methoden zur Untersuchung der Stabilität von Gleichgewichten in Spielen in extensiver Form entwickelt und auf die Analyse von Märkten mit asymmetrischer Information angewandt. Ebenfalls gemeinsam mit Larry Samuelson sind Arbeiten entstanden, die zeigen, wie Erkenntnisse der Auktionstheorie zum Verständnis verhaltensbiologischer Fragestellungen eingesetzt werden können. Weitere Veröffentlichungen von Nöldeke befassen sich insbesondere mit verschiedenen Aspekten der Informationsverarbeitung auf Finanzmärkten.

Seine **Arbeiten** sind in Zeitschriften wie dem **Review of Economic Studies, Rand Journal of Economics, Journal of Economic Theory, Games and Economic Behavior** und dem **Journal of Theoretical Biology** erschienen.

Neben seiner Tätigkeit in Lehre und Forschung hat sich Nöldeke vor allem in der Doktorandenbetreuung engagiert. In den Jahren 2000 bis 2006 war er Sprecher des Graduiertenkollegs „Quantitative Oekonomie“ an der Universität Bonn sowie Mitglied des Direktoriums und stellvertretender Sprecher der Bonn Graduate School of Economics. Von seinen bislang dreizehn Doktoranden haben sieben eine akademische Karriere eingeschlagen und sind in den USA, England und verschiedenen Universitäten in Deutschland tätig.